

DBU Projekt „Marketing qualifiziert für Bildung für nachhaltige Entwicklung“ genehmigt!

Auf der Tagung des Umweltministeriums im Dezember 06 überbrachte Hubert Weinzierl, Kuratoriumsvorsitzender der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), höchstpersönlich der ANU Bayern die Bewilligung des Projektes „Marketing qualifiziert für Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Damit kann das Kernteam Marketing eine hauptamtliche Stelle einrichten für die Qualifizierungsmaßnahmen sowie für Koordination und Kommunikation im Marketingprojekt. Im Anhang sind weitere Informationen zum DBU-Projekt und zum Marketing insgesamt.



Qualifizierungsseminare Fundraising und Personalmanagement

Vom 05.-07.03.07 findet in der LBV-Umweltstation Muhr am See das erste Seminar im Rahmen des neuen DBU-Projektes „Marketing qualifiziert für Bildung für nachhaltige Entwicklung“ statt. Das Thema ist Fundraising für Umweltbildungseinrichtungen. Infos: Thomas Kempf, Landesbund für Vogelschutz (LBV), t-kempf@lbv.de (siehe beiliegenden Flyer).

Am 24./25.04.07 veranstaltet das Haus am Strom einen Workshop zum Personalmanagement, in dem rechtliche, soziale und wirtschaftliche Einflüsse auf das Personalmanagement erarbeitet und Ansatzpunkte für die eigene Arbeit entwickelt werden. Infos: Christina Fischer, www.hausamstrom.de

Bericht von der StMUGV Tagung in Würzburg

Die Tagung im Dezember 06 war der 4. Checkpoint, auf dem Kritik, Zustimmung und Vorschläge zum Marketingprojekt abgefragt wurden. Sehr positiv war die Resonanz auf die drei ersten Workshops, es wurde angeregt, sie zu wiederholen. Besonders ernst nehmen viele das Marketingziel Bekanntheit zu steigern, verbunden damit ist der vielfache Wunsch nach PR-Handreichungen. Diese und andere Anregungen nahm das Kernteam Marketing mit. Zum anderen ging es bei der Tagung um das Marketingziel einer bayernweiten Kampagne. Anhand des Themas Wasser wurde in vier Workshops dazu gearbeitet. Das Ergebnis:

Große Zustimmung, eine Wasserkampagne zur Bildung für nachhaltige Entwicklung 2008 gemeinsam auf den Weg zu bringen. Daran wird 2007 bereits gearbeitet.

ANU Fachgruppe für Freiberufliche

Zum dritten Mal haben sich Ende Januar 07 selbstständige UmweltpädagogInnen aus ganz Bayern im Informations- und Umweltzentrum Naturpark Altmühltal zur Weiterentwicklung des begonnenen Qualitätsprozesses in der freiberuflichen Umweltbildung getroffen. Interessante Zwischen-



ergebnisse gab es auf dem Weg zu einer angemessenen beruflichen Haftpflichtversicherung. Nach gemeinsamer Recherche hat Brigitte Thema einen - auf freiberufliche Umweltbildung zugeschnittenen - Risikokatalog zusammengestellt, der als Grundlage für Verhandlungen mit Versicherungsunternehmen dient. Auch dem Ziel "vergleichbare Preisgestaltung" ist die Fachgruppe einen Schritt näher gekommen. Eine interessante Diskussionsgrundlage ist hier der bereits beim ersten Treffen begonnene Preisspiegel, für den Caroline Holch vergleichbare Angebote und Honorarordnungen recherchiert hat. Schwerpunkt war die Auseinandersetzung mit dem Thema „Qualitätsprozess als Ganzes“. Hier waren von der Fachgruppe vorab einschlägige Ziele formuliert worden (www.umweltbildung-in-bayern.de), die nun differenziert und strukturiert wurden. Bedürfnisse wurden geklärt und somit erste Schritte zum Thema Qualitäts- und Vergabekriterien für die Dachmarke Umweltbildung.Bayern unternommen. Caroline Fischer, die die Fachgruppe initiiert und moderiert hat, lieferte hierzu Einblicke in Qualitäts- und Zertifizierungsprozesse verschiedener ANU Landesverbände und Bundesländer. Um

sich qualitativ weiterzuentwickeln, will sich die Fachgruppe beim nächsten Mal mit ihrem Leitbild beschäftigen und sich auf Qualitätskriterien verständigen, die auch als Grundlage für den Erwerb der bayerischen Dachmarke durch FreiberuflerInnen gelten sollen. Das nächste Treffen wird am 26. oder 27.03.07 im Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) in München stattfinden. Infos: Caroline Fischer, caroline.fischer@anu.de

ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit

Der Projektbericht „Bildung für nachhaltige Entwicklung - Erfahrungen und Erwartungen zur Zusammenarbeit von Umweltstationen/Umweltbildungseinrichtungen, Lokale Agenda 21-Gruppen und Schulen in Bayern“ von Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie e.V. Linden, gibt Anregungen für das Gelingen von Kooperationen von Umweltbildung und Schule. Er ist als pdf erhältlich bei Thomas Ködelpeter, oekologische-akademie@gmx.de. Das nächste Treffen der Fachgruppe findet am 13.02.07 im ÖBZ in München statt, auf dem der Projektbericht vorgestellt, weitere Handlungsempfehlungen für Kooperationen diskutiert und entwickelt und Lern- /Schulbauernhöfe und Walderlebnis-Zentren als weitere außerschulische Lernorte vorgestellt werden. Infos: Steffi Klatt, steffi_klatt@yahoo.de

Aktuelles zur UN-Dekade

Das Nationalkomitee hat die folgenden Jahresthemen für die Umsetzung der UN-Dekade beschlossen: Kulturelle Vielfalt 2007, Wasser 2008, Energie 2009, Geld 2010, Stadt 2011, Ernährung 2012, Mobilität 2013. Vom 27.02.-03.03.07 findet „didacta - die Bildungsmesse“ in Köln statt. Die UN-Dekade präsentiert sich anlässlich des Jahresthemas 2007 in einer Sonderschau zum Thema „Kulturelle Vielfalt“ und übergibt am „UNESCO-Tag“, dem 28.02.07, den neuen Dekadeprojekten die offizielle Auszeichnung. Im Rahmen der Sonderschau präsentiert sich auch die Bundes-ANU neben 20 weiteren Vereinen und Organisationen aus dem Umwelt- und Entwicklungsbereich. Es sollen die Bezüge wichtiger Umweltthemen wie Energie und Biodiversität zu globaler Gerechtigkeit und kultureller Vielfalt aufgezeigt werden. Nächster Einsendeschluss für die Offiziellen Dekadeprojekte ist der 30.03.07. Infos: www.dekade.org und www.sonderschau.org

Dekadeprojekt "Reise zum Planeten der Zukunft"

„Reise zum Planeten der Zukunft“ wurde 2006/7 zum zweiten Mal als offizielles Dekadeprojekt ausgezeichnet, gehört zu den Wettbewerbsgewinnern bei der Bundesaktion „Bürger initiieren Nachhaltigkeit“ und wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) sowie zahlreichen weiteren Partnern gefördert. Es handelt sich um ein neues Abenteuer- und Naturprojekt. Kinder erwerben dabei in einer aus mehreren Modulen bestehenden "Erdschützer-ausbildung" auf spielerische und spannende Weise ökologische und soziale Kompetenzen. Dabei kommen Methoden wie Rallye, Spurensuche, Fotosuch-, Quiz- und

Rollenspiele, sowie „Zukunftswerkstatt“, Fantasiereisen und Kreativaufgaben zum Einsatz. Die Kinder werden für die Natur sensibilisiert und erproben Handlungsmöglichkeiten für einen zukunftsfähigen Konsum- und Lebensstil. Sie entwickeln eigene Ideen und Visionen für eine gerechtere, lebenswerte Entwicklung und den Schutz der Erde. Sie werden angeregt, ihre Sicht der Dinge zu kommunizieren, selbst gewählte Schritte der Veränderung im Alltag umzusetzen, eigene Projekte zu realisieren und ihr neu erworbenes Wissen an andere weiter zu geben. Bei den 4-5tägigen Lernabenteuern für 6 bis 13-Jährige werden jeweils andere Themen behandelt: Zukunftsfähige Ernährung und ökologische Landwirtschaft, Energie und Klimaschutz, Konsum und Lebensstile, Ethik, Ästhetik, Werteentwicklung, Erdcharta, globale Gerechtigkeit. Eltern können sich bei einem vorbereitenden Elternabend und einem Abschlussfest mit den Inhalten und Zielen des Projektes vertraut machen. Ein bundesweites MitarbeiterInnennetzwerk sowie Kooperationen mit Firmen und Verbänden (z.B. Waschbär, Panda, Greenpeace-Ma-



Kinder stärken sich am Biobuffet für die Erdschützerausbildung.

Foto: Alberino Naturerleben

gazin) sind im Aufbau. Die aus mehreren Modulen bestehende, jährlich stattfindende Weiterbildung „Abenteuerliche Natur- und Umweltbildung“ dient nicht nur der Schulung eigener MitarbeiterInnen, sondern auch dem Transfer der erfolgreich erprobten Methoden. Durch die Größe des Netzwerkes soll professionelles Marketing, Entwicklung einer eigenen „Marke“, gemeinsames Fundraising, intensiver Austausch sowie Aus- und Aufbau weiterer Zweige, welche die Bildungssparte bezuschussen sollen, erreicht werden. Konzept: ALBERINO Naturerleben & Umweltbildung, www.naturerleben-umweltbildung.de. Trägerschaft: Schützer der Erde e.V., www.schuetzer-der-erde.de

Neues aus dem Plankstettener Kreis

Auf der ersten Sitzung 07 wurde Sabine Brückmann (Freie Mitarbeiterin von Unser Land) zur neuen Geschäftsführerin gewählt. Ein zweiter Kandidat für die Wahl zur Geschäftsführung konnte leider nicht gefunden werden, der Plankstettener Kreis bittet daher um Vorschläge, Eingaben und aktive Teilnahme an der Sitzung am 21.03.07 um 10 Uhr beim DAV auf der Praterinsel in München. Die Jahrestagung findet am 20./21.11.07 zum Thema Verknüpfung Wirtschaft - Umweltbildung statt. Das Vorbereitungsteam sucht noch Verstärkung, Infos: Steffi Klatt, steffi_klatt@yahoo.de

Tagung zu internationalem Austausch in Tutzing

Zwei interessante Veranstaltungen für alle im Bereich der Umweltbildung Tätigen, die sich für internationalen Austausch engagieren: Vom 12.-14.03.07 findet in der Evangelischen Akademie in Tutzing auf Anregung von und in Zusammenarbeit mit Hubert Weiger, Bund Naturschutz, eine Tagung statt zu "Umweltorganisationen in Japan und Deutschland: Voneinander lernen - Nachhaltige Entwicklung konkret". Fragen der Umweltbildung werden dabei intensiv mit behandelt. Im Anschluss, vom 15.-17.03.07, findet zusammen mit den japanischen Gästen eine Studienfahrt zum Thema "Von Umweltkonflikten zu Lösungen: Deutsch-japanische Begegnungen vor Ort" statt. Infos und Anmeldung: www.ev-akademie-tutzing.de



*In wechselnden Teams kontinuierlich effektiv -
Fachgruppe Freiberufliche trifft sich zum 3. Mal in Eichstätt.
Foto: Caroline Fischer*

Fachtagung „Naturraumbezogene Umweltbildung“ im Haus im Moos

Die Fachtagung unter dem Motto „Regional und konkret! Naturraumbezogene Umweltbildung für eine nachhaltige Regionalentwicklung - Erfolgskriterien“ findet am 28.03.07 von 10 bis 18 Uhr in Kooperation zwischen der Umweltstation Haus im Moos, den Umweltzentren in Treuchtlingen und Eichstätt und der ANU Bayern statt. Die TeilnehmerInnen bekommen Impulse, wie sie ihre Umweltbildungsangebote in regionale Entwicklungsprozesse einbinden können. Mit Vertretern des Umwelt- und des Kultusministeriums sollen Schlüsselkriterien für einen erfolgreichen Transfer von Aspekten einer nachhaltigen Regionalent-

wicklung in die Arbeit regionaler Institutionen, wie z.B. Schulen, diskutiert werden. Infos und Anmeldung: Dr. Pankraz Wechselberger, info@haus-im-moos.de (siehe beiliegenden Flyer)

Seminar zur Spielpädagogik mit Gruppen

„Gruppen spielend bewegen“ lautet das Motto des eintägigen Seminars von Ökoprojekt – MobilSpiel e.V. am 19.04.07. von 10 bis 17 Uhr im ÖBZ in München in Kooperation mit der ANU Bayern. Es richtet sich an DozentInnen in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung. Die TeilnehmerInnen lernen vielfältige Spielformen kennen, die aus einer lebendigen und kreativen Arbeit mit Gruppen nicht mehr wegzudenken sind. Es geht um Spiele mit wenig Vorbereitung und Material, das Erleben und Reflektieren von Spielformen und den Transfer in die eigene Praxis. Infos und Anmeldung: Steffi Kreuzinger, oekoprojekt@mobilspiel.de, www.mobilspiel.de/Oekoprojekt (Fort- und Weiterbildung)

Dokumentation der ANU Tagung Umweltbildung und Globales Lernen online

Die Ergebnisse der ANU Bundestagung vom November 06 stehen online unter www.umweltbildung.de (Veranstaltungen). Die Tagung hat gezeigt, dass die Zeit reif für die Annäherung von Umweltbildung und Globalem Lernen war und sich neue Allianzen bilden konnten. In der Dokumentation ist auch die Handlungsplanung mit konkreten „nächsten Schritten“ enthalten.

Pilotstudie zu Indikatoren einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Forum Umweltbildung (Österreich) versucht mit der Pilotstudie einen ersten Überblick über BNE-Indikatoren zu geben und geht gleichzeitig der Frage nach, welche schon vorhandenen Nachhaltigkeits- und Bildungsindikatoren für die Komplexität von BNE-Prozessen verwendbar erscheinen. Als Download unter www.umweltbildung.at oder zu beziehen über das FORUM Umweltbildung, forum@umweltbildung.at, Kosten 3 Euro

Neue Umweltstationen vom StMUGV anerkannt

Auf Empfehlung des Gremiums Umweltstationen im StMUGV wurden drei bayerische Umweltbildungseinrichtungen von Umweltminister Dr. Schnappauf neu als Umweltstationen anerkannt: Das Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil, Bund Naturschutz, am Ammersee (Axel Schreiner), der Umweltgarten Fuchsenwiese in Bamberg (Brigitte Pfister) und die Ökostation Helmbrechts in Oberfranken (Klaus Wolfrum), beide Landesbund für Vogelschutz.

Neues zur Förderung von Umweltstationen

Es stehen für 2007 derzeit noch 300.000 Euro aus den Haushaltsmitteln Umweltstationen zur Verfügung, der Rest der 1,4 Millionen ist bereits vergeben. Die 300.000 Euro sind zum einen für Nachbesserungen bei Anträgen, die

optimiert werden müssen und zum anderen für neue Anträge 2007. Die ANU empfiehlt neben Neuanträgen auch sogenannte Restmittelanträge zu stellen, die sehr kurzfristig am Jahresende bedient werden können, wenn z.B. klar ist, dass noch Mittel übrig sind. Das kann sich auf Ausstattung beziehen oder kleine Maßnahmen, die in kurzer Zeit durchzuführen sind. Abgabe für die Mittel Umweltstationen 2007 ist der 05.03.07. Über die Mittel soll Mitte April entschieden werden.

Neue Mitarbeiterin im Referat Umweltbildung

Frau Lütjohann verstärkt seit 01.01.07 das Referat Umweltbildung im StMUGV als Nachfolgerin von Frau Vangerow-Döhner. Die ANU Bayern hat sich ihr schon vorgestellt und wünscht ihr zum Beginn ihrer Tätigkeit alles Gute. Die Zuteilung der Zuständigkeiten, insbesondere die Koordination der Förderungen ist derzeit auf Sachbearbeiterebene noch unklar.



Abschied von Rosemarie Kleindl aus dem ANU Sprecherrat
Foto: Caroline Fischer

Abschied von Rosemarie Kleindl aus dem ANU Sprecherrat

Rosemarie Kleindl, Schriftführerin im Sprecherrat der ANU Bayern und Mitarbeiterin der Geschäftsstelle des Bund Naturschutz in Regensburg, verabschiedet sich aus ihren Tätigkeiten in Bayern. Sie wird ab Mitte Februar 07 Abteilungsleiterin Marketing/Fundraising beim BUND in Berlin. Der Sprecherrat der ANU Bayern gratuliert zur neuen Stelle, bedankt sich herzlich für ihr Engagement und wünscht ihr auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg. Nun braucht der Sprecherrat Verstärkung, gesucht sind engagierte Leute zur Mitarbeit! Für Vorschläge und Informationen ist die Ansprechpartnerin Marion Loewenfeld, marion.loewenfeld@anu.de

Anlagen

- ◆ Informationen zum Stand des Marketingprojektes
- ◆ Flyer Fundraising-Workshop
- ◆ Flyer Fachtagung Naturraumbezogene Umweltbildung

Termine aus dem StMUGV

- 15.02.07 Abgabe Anträge Umweltfonds
- 05.03.07 Abgabe Anträge Umweltstationen 2007
- 05.-07.03.07 Marketing für die Umweltbildung: Fundraising-Seminar
Infos: t-kempf@lbv.de
- 26./27.03.07 Kernteam Marketing-Sitzung
- 29.03.07 Beratungsgremium Umweltfonds tagt
- 24./25.04.07 Marketing für die Umweltbildung: Workshop Personalmanagement
Infos: www.hausamstrom.de
- 31.08.07 Abgabe Antrag auf Dachmarke Umweltbildung.Bayern
- 22./23.10.07 Kernteam Marketing-Sitzung und Markenvergabe

Termine

- 13.02.07 15.00 - 18.00 Uhr ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit im ÖBZ in München
- 21.03.07 10.00 - 15.00 Uhr Plankstettener Kreis in München
Infos: www.plankstettener-kreis.de
- 26. oder 27.03.07 10.00 - 16.00 Uhr ANU Fachgruppe für Freiberufliche im ÖBZ in München
Infos: caroline.fischer@anu.de
- 28.03.07 10.00 - 18.00 Uhr Fachtagung Naturraumbezogene Umweltbildung in Kleinhohenried
Infos: www.haus-im-moos.de
- 30.03.07 Einsendeschluss für die Auszeichnung als Offizielles Dekadeprojekt
- 19.04.07 10.00 - 17.00 Uhr Seminar zur Spielpädagogik im ÖBZ in München
Infos: www.mobilspiel.de/Oekoprojekt

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, c/o LBV – Barbara Benoist, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein, Tel. 09174-4775-42, bayern@anu.de, www.umweltbildung-in-bayern.de, Druckerei Millizer Hilpoltstein, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr